



MELANIE
BERNSTEIN

Für Sie im Bundestag.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitstreiter,

auch heute heißt es wieder: „Post für 006“!

Aktuelle politische Situation

Nach etwas turbulenten Wochen kommt jetzt endlich wieder **Ruhe in die Arbeit der Großen Koalition**. Das zeigen nicht zuletzt die jüngst gefassten Beschlüsse, etwa zum Ausbau erneuerbarer Energien oder zur Einwanderung von Fachkräften.



Aus meiner Sicht enthalten insbesondere die **Eckpunkte** zu einem **Einwanderungsgesetz** viele notwendige Maßnahmen, um die Fachkräftebasis in unserem Land zu sichern bzw. zu erweitern:

- Zunächst ist es richtig, dass wir uns auf die **inländischen Potentiale** konzentrieren. Ein Dauerthema ist dabei die bessere Vereinbarkeit von Pflege/Familie und Beruf. Hier übernehmen immer noch Frauen sehr viel Verantwortung, die dann wiederum nicht mehr dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen können. Gleichzeitig wollen wir eine **Nationale Weiterbildungsstrategie** entwickeln, auch um damit mögliche Ängste zu nehmen, die mit der notwendigen Digitalisierung und damit der Veränderung der Arbeitswelt einhergehen.
- Am Grundsatz der **Trennung von Asyl und Erwerbsmigration** halten wir fest. Aber wir wollen und müssen auch die Potenziale von Personen mit Fluchthintergrund, die berechtigt sind eine Beschäftigung in Deutschland auszuüben, für unseren Arbeitsmarkt nutzen. Dies war z.B. auch Thema bei einem Besuch eines Unternehmens in Großharrig im Rahmen meiner diesjährigen E-Bike-Tour durch den Wahlkreis. Die dortige Wurstmacherei findet kaum noch Arbeitskräfte und ist deswegen auch auf bleibeberechtigte Flüchtlinge angewiesen; gerne habe ich bei dieser Gelegenheit einen entsprechenden Kontakt vermittelt.
- Mit einem neuen modernen Gesetz wollen wir die **Fachkräfteeinwanderung aus Drittstaaten** bedarfsgerecht steuern und stärken. Voraussetzung für die Zuwanderung sind entsprechende Qualifikationen, Sprachkenntnisse oder Altersvorgaben. Wichtig ist dabei auch die Einigung darauf, bei einer Verschlechterung der Arbeitsmarktlage die Vorrangprüfung in einzelnen Regionen wieder einzuführen bzw. sie in solchen Gebieten mit einer strukturell hohen Arbeitslosigkeit beizubehalten.



Kennen Sie schon meinen neuen [WhatsApp-Informationen-Service](#)?

Diese Woche im Plenum

Um **fast zehn Milliarden** wollen wir **Familien mit Kindern** in den kommenden beiden Jahren **entlasten**. Dazu werden wir das Kindergeld ab dem 01. Juli 2019 um 10 Euro pro Monat erhöhen bzw. analog die Kinderfreibeträge. Zudem erhöhen wir den Grundfreibetrag und wir wollen den Effekt der "Kalten Progression" mindern. Das entsprechende Gesetz haben wir am Donnerstag ins Parlament eingebracht und werden dies nun beraten.

Erstmalig beraten haben wir am Freitag das "**Rentenversicherungs-Leistungsverbesserungs- & Stabilisierungsgesetz**" der Bundesregierung. Bis 2025 soll eine doppelte Haltelinie für das Rentenniveau bei 48 Prozent und für den Beitragssatz bei 20 Prozent eingeführt werden. Für die Zeit nach 2025 soll eine Renten-Kommission passende Vorschläge machen. Ziel ist es, auch nach 2025 diese doppelte Haltelinie zu gewährleisten - als Schutz vor Armut im Alter und um die arbeitende Generation finanziell nicht zu überlasten.

Im weiteren Verlauf des heutigen Tages haben wir auch über einen Antrag der Koalitionsfraktionen diskutiert, in dem die Bundesregierung aufgefordert wird, sich stärker im **Friedensprozess zwischen Äthiopien und Eritrea** zu engagieren. Was hat das mit uns in Deutschland zu tun, fragen sich jetzt sicherlich viele - ich meine: sehr viel! Denn gerade für Deutschland ist es wichtig, einen Beitrag zur Stabilisierung afrikanischer Länder zu leisten, um **Migration dort zu verhindern, wo sie entsteht**.

Weitere Termine in dieser Woche

In jeder Plenarwoche nehme ich viele Termine wahr, die aus meiner Sicht wichtig auch für unseren Wahlkreis bzw. Schleswig-Holstein sind. Hier finden Sie eine kleine Auswahl:

a) Arbeitskreis Küste

Am Donnerstag haben wir uns bereits ab 7:30 Uhr im Kanzleramt eingefunden, um gemeinsam mit Bundeskanzlerin Angela Merkel das **40jährige Bestehen des Küstenkreises** zu begehen. Der AK Küste wurde seinerzeit vom damaligen Fraktionsvorsitzenden Helmut Kohl initiiert und von Wolfgang von Geldern ins Leben gerufen.



Ich habe die Gelegenheit genutzt, um einmal mehr für eine **Aufstockung der Bundespolizei** in Schleswig-Holstein zu werben. Mittlerweile ist der Migrationsdruck an unserer Nordgrenze höher als in Bayern. Und deswegen braucht unsere Bundespolizei, etwa in Kiel oder Flensburg, einfach mehr Einsatzkräfte.

b) BPA-Gruppe

Nach dem Termin im Kanzleramt durfte ich **48 Gäste aus dem Wahlkreis** begrüßen, die meine Einladung zu einer dreitägigen Fahrt nach Berlin angenommen haben. Bereits vorgestern ist die Gruppe bei bestem Wetter angereist und hat als erstes den Bundesrat besucht. Gestern stand neben dem Bundestag u.a. ein Besuch des Familienministeriums auf dem Programm. Highlight war dann der heutige Besuch der Russischen Botschaft.



Diskutiert haben wir vor allem darüber, wie **Politik noch besser in der Fläche wirken** bzw. wie man mehr Menschen zum Wählen animieren kann. Wir waren uns einig, dass dies wichtig ist, um unsere Demokratie zu stärken und uns resistenter gegen populistische Strömungen macht.

Positiv aufgenommen wurde seitens der Gruppe auch die **Wahl von Ralph Brinkhhaus** zum neuen Fraktionsvorsitzenden. Die erste von ihm geleitete Sitzung am Dienstag machte Lust auf mehr!

c) Sky Ocean Rescue

Eine Mitarbeiterin des Fernsehsenders Sky hatte mir gestern deren neues Projekt "**Sky Ocean Rescue**" vorgestellt. Dabei geht es darum, Plastikmüll zu vermeiden und unsere Meere besser zu schützen. Sky kooperiert dabei unter anderem mit dem WWF. Ich halte dies für ein sinnvolles Projekt, welches ich gerne auch im Wahlkreis unterstützen werde.

d) Gespräch mit Jens Spahn & "Praxis ohne Grenzen"

Bereits seit 2010 existiert nun schon die "**Praxis ohne Grenzen**". Gestartet in Segeberg ist sie mittlerweile auch z.B. in **Preetz** zu finden. Dabei engagieren sich Mediziner, in dem sie nicht krankenversicherte Patienten ehrenamtlich untersuchen.

Gemeinsam mit dem Initiator der "Praxis ohne Grenzen", Dr. Uwe Denker, haben wir heute unserem **Gesundheitsminister Jens Spahn** dieses tolle Projekt, was sich rein aus Spenden finanziert, vorgestellt. Uwe Denker, den ich schon lange aus meiner ehrenamtlichen Theater-Arbeit kennen, hat dabei sehr überzeugend für seine Ideen bzgl. Verbesserungen im Gesundheitssystem geworden. Jens Spahn war vom Projekt - und vor allem vom großen ehrenamtlichen Engagement begeistert.



Auch auf meiner **Facebook-Seite** finden Sie aktuelle Infos über meine Arbeit!

Termin-Auswahl

15. Oktober

Deutscher Bundestag

Sitzungswoche

18. Oktober

CDU-Landesgruppe Schleswig-Holstein

Gespräch mit der Regionalbeauftragten Nord der Deutschen Post

22. Oktober

EUTB Plön

Infogespräch

22. Oktober

Caritas Kinderhaus

Infogespräch

23. Oktober

HES

50jähriges Jubiläum

24. Oktober

"Schüler Helfen Leben"

Infogespräch

24. Oktober

CDU im Kreis Plön

Kreisvorstand

25. Oktober

Wirtschaftsrat Schleswig-Holstein

"Bericht aus Berlin"

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Melanie Bernstein

P.S.: Wenn Sie Themen oder Termine haben, die wichtig sind aus Ihrer Sicht – dann schreiben Sie mir gerne an melanie.bernstein@bundestag.de. Ich freue mich!

[Impressum](#)

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.